



Dienstag **30.09.** 16:00 Uhr  
**GANZER HALBER BRUDER**

Dienstag **30.09.** 20:00 Uhr  
**THE GREAT GREEN WALL**

von Jared P. Scott, 92 Min., ab 6 J.  
Koop. mit Nord-Süd Forum, Agenda 21, Slowfood Fünfseenland  
Es ist eines der ehrgeizigsten Klima-Projekte der Welt: Quer über den afrikanischen Kontinent wird ein 8.000 Kilometer langer Gürtel aus Bäumen gepflanzt, der die Ausbreitung der Wüste aufhalten und Millionen von Menschen Nahrung, Arbeitsplätze und eine Zukunft bringen soll. Entlang dieser noch lückenhaften grünen Mauer reist die malische Sängerin Inna Modja zu den Menschen im Senegal, in Mali, Nigeria und Äthiopien. Sie spricht mit ihnen über ihre Ängste, Träume und Hoffnungen in einer Sprache, die schon immer die afrikanische Kultur bestimmt hat: der Musik.



**LIVE** In Kooperation mit der IG Lichtspielhaus bieten wir zahlreiche einmalige Veranstaltungen an, und laden dazu Gäste vonauswärts ein. Egal ob Publikumsdiskussionen, Regiegespräche, Live Konzerte, Agenda 21 Kino, Previews, Kleinkunst oder Beiträge zum aktuellen Zeitgeschehen.



**Dienstag um 4: Kino, Kaffee, Klavier** Live gespielte Klaviermusik, Kaffee und Gebäck sind dienstags ab 30 Minuten vor Filmstart in Ihrem Ticketpreis enthalten. Stimmen Sie sich auf Ihr Kinoerlebnis ein und genießen Sie Kaffee und Gebäck im Saal.



**Filmklassiker** Die IG Lichtspielhaus e.V. hat sich unter anderem der Filmgeschichte verschrieben und veranstaltet regelmäßig mit uns zusammen eine Repertoirefilmreihe aus einigen der wichtigsten und sehenswertesten Filmklassikern aller Zeiten.



Mittwoch **17.09.** 20:00 Uhr  
**RAMA DAMA** (1991)  
von Joseph Vilmaier, 111 Min., ab 12 J.  
Die Frisörin Kati schlägt sich im Nachkriegsdeutschland mit zwei kleinen Kindern durch. Gatte Felix scheint in Kriegsgefangenschaft oder gefallen zu sein. Bald schon wirbt Sonnyboy Hans um Katis Herz. Mit seinem zweiten Spielfilm als Regisseur, „Rama dama“, knüpfte Joseph Vilmaier an den großen Erfolg seines Debüts, der Romanverfilmung „Herbstmilch“ an.



Sonntag **21.9.** 16:00 Uhr  
Zum Autofreien Sonntag  
**25 KM/H**  
von Markus Goller, 116 Min., ab 6 J.  
In Zusammenarbeit mit der Agenda 21. Kinobesucher, die mit dem Fahrrad kommen, erhalten freien Eintritt.  
Nach 30 Jahren treffen sich die beiden Brüder Georg (Bjarne Mädel) und Christian (Lars Eidinger) auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Beide haben sich wenig zu sagen: Georg ist Tischler geworden, Christian weitgereist Top Manager. Georg hat den Vater gepflegt, Christian ist zum ersten mal seit Jahrzehnten wieder in der Heimat. Nach einer durchzechten Nacht mit reichlich Tischtennis beschließen sie ihren Plan zu verwirklichen, den sie schon mit 16 geträumt haben: Ein Cross Country Trip durch Deutschland auf ihren Mofas. Völlig betrunken brechen sie noch in derselben Nacht auf.



Dienstag **23.09.** 16:00 Uhr  
**WENN DER HERBST NAHT**



Mittwoch **24.9.** 20:00 Uhr  
**MAGIE DER MOORE**  
von Jan Haft, 110 Min., ab 0 J.  
in Koop. mit dem LBV  
In spektakulären Bildern stellt MAGIE DER MOORE einen der bekanntesten heimischen Lebensräume vor. In fünf Jahren Drehzeit schuf Regisseur Jan Haft ein schillerndes Kaleidoskop einer einzigartigen Flora und Fauna und zeigt ein sensibles Ökosystem, das es zu schützen gilt. Dabei kam modernste Kamertechnik zum Einsatz: Zeitlupenaufnahmen machen die schnellsten Bewegungsabläufe im Moor sichtbar. Zeitraffer erlauben dem Zuschauer einen neuen Blick auf scheinbar regungslose Pflanzen und prä-



ger\*innen damit, geeignete Maßnahmen zu finden, mit denen Erlangen bis 2030 klimaneutral werden kann – für Energieerzeugung und Isolierung, aber auch für gesellschaftlich umkämpfte Bereiche wie Ernährung oder Verkehr. Ein spannendes Experiment, Gegenwind und Konflikte inklusive, aber eben auch inspirierende Menschen, die sich nicht abschrecken lassen.



Dienstag **16.09.** 16:00 Uhr  
**LILLY UND DIE KÄNGURUS**



Dienstag **16.09.** 20:15 Uhr mit Diskussion  
**DAS EREIGNIS**  
von Audrey Diwan, 100 Min., ab 12 J.  
Kooperation mit pro familia Fürstenfeldbruck zum Safe Abortion Day  
Oktober 1963: Die 23-jährige Annie entdeckt, dass sie schwanger ist. Die Studentin aus bescheidenen Verhältnissen weiß: Wenn sie ein uneheliches Kind zur Welt bringt, wird sie alles verlieren. Das hart erkämpfte Universitätsstudium, die Hoffnung, dem engen, prekären Milieu der Eltern zu entkommen. Sie ist entschlossen, die Schwangerschaft zu beenden, aber im Frankreich der 1960er Jahre ist Abtreiben illegal. Wie ist es, wenn man als Frau abtreiben will und es nicht darf? Mit schonungsloser Offenheit erzählt Annie Ernaux in ihrer Literaturvorlage (Nobelpreis 2022) von ihrem eigenen Schwangerschaftsabbruch. Und von den Demütigungen, Verletzungen und Stigmatisierungen, die sie dabei erleiden musste – und die bis heute nachhallen. Gewinner des goldenen Löwen von 2021.



Mittwoch **17.09.** 18:00 Uhr  
**REMEMBER ME**  
von Lukas Olszewski, 40 Min., FSK: k.A.  
Kooperation mit der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz und der Caritas. Eintritt frei. Mit anschließendem Filmgespräch.  
Im 40-minütigen Spielfilm „Remember me“, der auf den persönlichen Erlebnissen als Angehöriger seiner an frontotemporaler Demenz (FTD) erkrankten Partnerin basiert, erzählt der Arzt und Filmemacher Lukas Olszewski die bewegende Geschichte einer jungen Familie, die ahnungslos gegen die Frühsymptome dieser wenig bekannten Erkrankung ankämpft. Im anschließenden Filmgespräch besteht die Möglichkeit, Fragen an den Filmemacher zu stellen.



kairi ein kleines Hotel führt. Drei potentielle Erzeuger findet Sophie dabei heraus: den Geschäftsmann Sam Carmichael (Pierce Brosnan), den Banker Harry Bright (Colin Firth) und den Abenteurer Bill Anderson (Stellan Skarsgard). Um festzustellen, wer von den gestandenen Männern nun wirklich ihr Vater ist, lädt Sophie sie einfach alle zu ihrem Ehrentag ein.



Dienstag **19.08.** 16:00 Uhr  
**DAS KANU DES MANITU**



Dienstag **26.08.** 16:00 Uhr  
**ALTWEIBERSOMMER**



Dienstag **02.09.** 16:00 Uhr  
**DIE FARBEN DER ZEIT**



Dienstag **02.09.** 20:00 Uhr  
**WALK THE LINE** (2005)  
von James Mangold, 136 Min., ab 6 J.  
Sänger. Rebell. Gesetzloser. Held. Mit seinen treibenden Akkorden, der Intensität seiner stahlblauen Augen und einer Stimme so dunkel wie die Nacht revolutionierte Johnny Cash die Musik – und wurde zu einer amerikanischen Ikone. Die Academy Award®-Gewinner Joaquin Phoenix und Reese Witherspoon spielen die Hauptrollen (und singen) als Johnny Cash und June Carter in dieser inspirierenden wahren Geschichte über die unerschütterliche Hingabe eines Mannes zu seiner Musik, seiner Botschaft und der größten Liebe seines Lebens.



Dienstag **09.09.** 16:00 Uhr  
**AUSGSTING**



Donnerstag **11.09.** 18:00 Uhr Mit Filmgespräch  
**ZUSAMMEN**  
von Ronja von Wurmb-Seibel, 60 Min., ab 0 J.  
Es ist eine Frage, vor der alle Städte und Kommunen in Deutschland früher oder später stehen: Wie lässt sich der Weg aus der Klimakrise demokratisch und gerecht organisieren?  
Der Film ZUSAMMEN erzählt so einen Weg: Die Stadt Erlangen beauftragt eine Gruppe zufällig ausgeloster Bür-



Dienstag **05.08.** 16:00 Uhr  
**LEONORA IM MORGENLICHT**



Dienstag **05.08.** 20:00 Uhr  
**DER WEISSE HAI** (1975)  
von Steven Spielberg, 125 Min., ab 16 J.  
In dem kleinen Badeort Amity Island terrorisiert ein gefräßiger Hai die Bewohner und verschont niemanden, der sich ins Wasser wagt. Der Bürgermeister, besessen vom Profit der Badesaison, weigert sich, die Strände zu sperren, bis ein Kind sein Leben verliert. Als die falsche Bestie getötet wird, realisiert man, dass der wahre Killerhai noch immer frei herumschwimmt.



Sonntag **10.8.** 20:00 Uhr  
**DOVBUSH** (2023) (OmdU)  
von Oles Sanin, 120 Min., ab 16 J.  
Dovbush ist ein ukrainischer, historischer Film unter der Regie von Oles Sanin, basierend auf der Geschichte von Oleksa Dowbusch, dem bekanntesten Anführer der Opryshkas in den Karpaten. Der Film ist einer der teuersten ukrainischen Filme mit einem Budget von 120 Millionen UAH. Die Filmpremiere fand am 19. August 2023 statt. Aufwändige Neufilmung des Lebens des ukrainischen Nationalhelden Olexa Dowbusch (1700-1745), der als eine Art Robin Hood zu Beginn des 18. Jahrhunderts gegen die polnischen Gutsbesitzer kämpfte, die vor allem Bauern ausplünderten und zwangskatholisierten. Der Räuber- und Banditenfilm setzt ganz auf Schauwerte und gute Darstellerleistungen und überzeugt vor allem als spannendes Abenteuerpos.  
Anschließend Filmgespräch mit Fedir Baladin und Oles Sanin.



Dienstag **12.08.** 16:00 Uhr  
**WILMA WILL MEHR**



Mittwoch **13.08.** 20:00 Uhr  
**MAMMA MIA** (2008)  
von Phyllida Lloyd, 110 Min., ab 0 J.  
Sophie (Amanda Seyfried) und Sky (Dominic Cooper) wollen heiraten, doch vorher möchte die Braut endlich ihren Vater kennenlernen. Sie liest die alten Tagebücher ihrer Mutter Donna (Meryl Streep), die auf der griechischen Insel Kalo-

## ALTWEIBERSOMMER

von Pia Hierzegger, 100 Min., FSK: ab 12 J.  
**ab 14.8.**  
Astrid, Elli und Isabella fahren wie früher gemeinsam zum Campen. Doch nicht nur, weil Elli Brustkrebs hat, ist nichts mehr wie früher. Erst als Astrid einem tödlich verunfallten Mann sein Ersparnis klaut, verlassen die drei alte Muster, um ihre Freundschaft in Italien zu erneuern.



## AUSGSTING

von Julian Wittmann, 94 Min., FSK: ab 0 J.  
**ab 4.9.**  
Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, dem Alltag und den Zwängen der Gesellschaft zu entfliehen? Einfach alles hinter sich lassen. Aber was ist das eigentlich: wahre Freiheit? Der Filmemacher Julian Wittmann macht sich auf die Reise, um eine Antwort zu finden. Und wenn es einer wissen muss, dann doch wohl Wolfgang „Gangerl“ Clemens: Ein bayerisches Original, über 80 Jahre alt, seit 40 Jahren ausgsting und mit einer Segelyacht auf den Weltmeeren unterwegs.



## CAUGHT STEALING

von Darren Aronofsky, 109 Min., ab 12 J.  
**ab 18.9.**  
Doch dann klingt sein Nachbar Russ bei ihm und fragt, ob Hank ein paar Tage lang auf seine Katze aufpassen könne. Doch mit der Katze holt er sich offenbar auch jede Menge Probleme ins Haus.



## DAS KANU DES MANITU

von Michael Bully Herbig, 95 Min., FSK: tba  
**ab 14.8.**  
Bully Herbig bringt den Wilden Westen erneut zum Lachen – das Abenteuer geht weiter:  
Abahachi, der Häuptling der Apachen (Michael Bully Herbig), und sein weißer Blutsbruder Ranger (Christian Tramitz) kämpfen unermüdlich für Frieden und Gerechtigkeit – doch eine neue, aufstrebende Bande macht ihnen das Leben besonders schwer! Sie locken Abahachi und Ranger in eine Falle, um an das sagenumwobene „Kanu des Manitu“ zu gelangen.



## DIE FARBEN DER ZEIT

von Cédric Klapisch, 126 Min., FSK: ab 12 J.  
**ab 28.08.**  
Eine unerwartete Erbschaft bringt vier entfernt Verwandte in einem verlassenen Landhaus in der Normandie zusammen, wo sie gemeinsam ihre mysteriöse Familiengeschichte entdecken. Im Jahr 1895 bricht ihre Vorfahrin Adèle im Alter von 21 Jahren nach Paris auf, um dort nach ihrer Mutter zu suchen. Sie erlebt eine Stadt im Aufbruch zur Moderne, den Vormarsch der Fotografie und die Anfänge der impressio-



nistischen Malerei. Während ihre Nachfahren den Spuren dieser außergewöhnlichen Frau folgen, enthüllen sie nicht nur Adèles einzigartige Geschichte, sondern finden auch den Weg zu einer eigenen, gemeinsamen Zukunft.



## DIE ROSENSCHLACHT

von Jay Roach, 121 Min., FSK: k.A.  
**im September**  
Für das Bilderbuchehepaar Ivy (Olivia Colman) und Theo (Benedict Cumberbatch) scheint das Leben wunderbar leicht zu sein. Doch hinter der Fassade ihres vermeintlich perfekten Lebens braut sich ein Sturm zusammen. Als Theos Karriere einen Knick erleidet, nimmt Ilys steil an Fahrt auf. Zwischen den beiden entzündet sich ein explosives Feuerwerk aus harter Konkurrenz und versteckten Ressentiments. „Die Rosenschlacht“ ist die Neuinterpretation des Filmklassikers „Der Rosenkrieg“ von 1989.



## GANZER HALBER BRUDER

von Hanno Olderdissen, 102 Min., ab 12 J.  
**ab 25.9.**  
Als Thomas aus dem Gefängnis entlassen wird, erfährt er, dass er ein wertvolles Haus geerbt hat. Die Sache hat nur einen Haken: Sein Halbbruder Roland hat dort lebenslanges Wohnrecht. Thomas nistet sich dennoch ein und setzt sein gesamtes manipulatives Repertoire ein, um den ungeliebten Mitbewohner aus dem Haus zu drängen. Doch Roland erweist sich als überraschend willensstark. Tragikomödie mit Christoph Maria Herbst.



## IN DIE SONNE SCHAUEN

von Mascha Schilinski, 149 Min., ab 16 J.  
**ab 28.8.** Cannes-Publikumspreis  
Ein abgeschiedener Vierseitenhof in der Altmark. Die Wände atmen seit über einem Jahrhundert das Leben der Menschen, die hier wohnen, ihren Geschmack, ihr Sein in der Zeit. IN DIE SONNE SCHAUEN erzählt von vier Frauen aus unterschiedlichen Epochen – Alma (1910er), Erika (1940er), Angelika (1980er) und Nelly (2020er) – deren Leben auf unheimliche Weise miteinander verwoben sind. Jede von ihnen erlebt ihre Kindheit oder Jugend auf diesem Hof, doch während sie ihre eigene Gegenwart durchstreifen, offenbaren sich ihnen Spuren der Vergangenheit.



## LEONORA IM MORGENLICHT

von Thor Klein, Lena Vurma, 103 Min., FSK: ab 12 J.  
**ab 31.7.**  
LEONORA IM MORGENLICHT wirft einen einzigartigen Blick auf die faszinierende Lebensgeschichte der britischen



Künstlerin Leonora Carrington. Als eine der bedeutendsten Künstlerinnen des Surrealismus zählt sie zu den populärsten Malerinnen Mexikos, doch in ihrer Heimat Großbritannien und der internationalen Kunstwelt blieb ihr Lebenswerk lange Zeit weitgehend unbeachtet. Heute gehört Leonora Carrington zu den weltweit höchstverkauften Künstlerinnen, neben Frida Kahlo und Georgia O'Keeffe.



## LILLY UND DIE KÄNGURUS

von Kate Woods, 107 Min., FSK: 6, empfohlen ab 8  
**voraussichtl. ab 11.9.**  
Chris Masterman ist ein TV-Wettermoderator, dessen gute Tage schon etwas zurückliegen. Eines Tages erhält er den Auftrag, in die Stadt Broome zu reisen – mitten im australischen Outback. Durch eine Unachtsamkeit fährt er ein Känguru-Junges an und lernt auf der Suche nach Hilfe das 11-jährige indigene Mädchen Lilly kennen, die sich sofort um das verletzte Tier kümmert. Die beiden schließen Freundschaft, und bei dem Versuch, weitere Känguru-Junge zu retten, beginnt für beide ein aufregendes Abenteuer. Basierend auf einer wahren Geschichte.



## OXANA - MEIN LEBEN FÜR DIE FREIHEIT

von Charlene Favier, 103 Min., ab 12 J.  
**ab 7.8.**  
Ukraine, 2008: Oxana und ihre Freundinnen bemalen ihre Körper mit Parolen, tragen Blumenkränze und rebellieren gegen das herrschende politische System. So entsteht FEMEN – eine der einflussreichsten feministischen Bewegungen der jüngsten Geschichte. OXANA – MEIN LEBEN FÜR FREIHEIT ist das bewegende Porträt einer Rebellin, die zwischen Kunst und dem Kampf für die Freiheit alles riskierte.



## SOLDATEN DES LICHTS

von Julian Vogel, 108 Min., ab 12 J.  
**ab 28.8.**  
David ist roh-vegane Influencer. Neben Nahrungsergänzungsmitteln verbreitet er auch Geschichten über dunkle Mächte und Gott. Man trifft auf Pandemieleugner, den „Geistheiler Sananda“, auf „Peter I.“, den „Obersten Souverän“ des „Königreich Deutschlands“ und auf Timo, der in immer größere Abhängigkeiten zu den Wunderheilern gerät. Das Ganze nimmt kein gutes Ende, so viel sei verraten. Hochspannend und wirklich unglaublich! SOLDATEN DES LICHTS taucht in eine komplexe Welt zwischen Verschwörungsideologien und Selbstoptimierung ein.



## THE BALLAD OF WALLIS ISLAND

von James Griffiths, 100 Min., ab 6 J.  
**ab 31.7.**  
Was war, klingt lange in uns nach. Der kauzige Lotteriegewinner Charles (Tim Key) träumt davon, seine Lieblings-



band McGwyrer Mortimer wieder zusammenzubringen. Sein exzentrischer Wunsch nimmt endlich Gestalt an, als die zerstrittenen Bandmitglieder und ehemaligen Liebhaber Herb McGwyrer (Tom Basden) und Nell Mortimer (Carey Mulligan) zustimmen, ein Privatkonzert auf der abgelegenen Insel Wallis Island zu spielen.



## THE LIFE OF CHUCK

von Mike Flanagan, 110 Min., ab 12 J.  
**ab 7.8.**  
Die Welt geht unter, Kalifornien versinkt im Meer, das Internet bricht zusammen – doch in einer amerikanischen Kleinstadt herrscht vor allem Dankbarkeit gegenüber Charles „Chuck“ Krantz. Wer ist dieser Mann?  
Mit THE LIFE OF CHUCK präsentiert Mystery-Spezialist Mike Flanagan (Spuk in Hill House, Doctor Sleeps Erwachen) die außergewöhnliche wie tief bewegende Adaption von Stephen Kings gleichnamiger Kurzgeschichte – ein packendes, lebensbejahendes Drama, das auf dem Toronto International Film Festival 2024 den begehrten Publikumspreis gewann.



## WAS IST LIEBE WERT – MATERIALISTS

von Celine Song, 117 Min., ab 6 J.  
**im September**  
Eine junge, ehrgeizige Partnervermittlerin in New York ist hin- und hergerissen zwischen ihrem perfekten Traummann und ihrem alles andere als perfekten Ex.  
An der Seite von Dakota Johnson („Fifty Shades of Grey“) spielen Chris Evans („Captain America: The First Avenger“) und Pedro Pascal („Gladiator II“) die Hauptrollen in WAS IST LIEBE WERT – MATERIALISTS. Regie führte Celine Song, die für ihr Drehbuch von „Past Lives – In einem anderen Leben“ für einen OSCAR nominiert war und auch hier das Drehbuch schrieb.



## WAS UNS VERBINDET

von Carine Tardieu, 106 Min., FSK: ab 6 J.  
**ab 21.8.**  
Sandra (Valeria Bruni Tedeschi), eine alleinstehende Frau in den Fünfzigern, lebt ein unabhängiges Leben frei von Konventionen. Als das Paar aus der Nachbarwohnung zur Entbindung ihres Kindes ins Krankenhaus muss, erklärt sich Sandra widerwillig bereit, sich um den kleinen Sohn Elliott zu kümmern und ahnt nicht, damit zu einer wichtigen Bezugsperson für die ganze Familie zu werden. Was als vorübergehende Hilfe begann, führt zu einer unerwartet tiefen Bindung.



## WENN DER HERBST NAHT

von François Ozon, 102 Min., ab 12 J.  
**ab 18.9.**  
Michelle verbringt ihren Ruhestand in einem idyllischen Dorf im Burgund ganz in der Nähe ihrer langjährigen Freun-



din Marie-Claude. Als ihre Tochter Valérie vorbeikommt und Michelle ihr versehentlich giftige Pilze serviert, eskaliert das ohnehin schon angespannte Verhältnis zwischen den Frauen. In herblich strahlenden Bildern kredenzt Regie-Ikone François Ozon einen raffinierten Thriller, der bis zum Ende mit Überraschungen aufwartet.



## WILLKOMMEN, UM ZU BLEIBEN

von Tallulah Hazekamp Schwab, 94 Min., FSK: ab 12 J.  
**ab 21.8.**  
Ein Magier (Crispin Glover) auf der Durchreise sucht eine Bleibe für die Nacht – doch was als einfache Rast beginnt, wird zur surrealen Odyssee ohne Ende. Die mürrische Rezeptionistin ist noch harmlos gegen den alten Mann, den der Magier in seinem Zimmer unter seinem Bett entdeckt. Ehe er sich versieht, marschiert eine Blaskapelle aus den Wänden, und das Hotel entpuppt sich als ein Labyrinth aus endlosen Korridoren, verwinkelten Treppen und absurden Regeln.



## WILMA WILL MEHR

von Maren-Kea Freese, 112 Min., ab 0 J.  
**ab 7.8.**  
Elektrikerin, Maschinistin, Obst-Expertin, Optimistin: Wilma (Fritzi Haberlandt) ist eine Frau mit vielen Talenten, zahllosen Zertifikaten und palettenweise Enttäuschungen. Bis Ende der 90er-Jahre hat sie im Lausitzer Braunkohlerevier gelebt. Als aber ihr Mann mit einer anderen Frau splitterfasernackt Spaghetti kocht und ihr der Job im Baumarkt gekündigt wird, verlässt Wilma fluchtartig ihre Heimat Richtung Wien. Mit Mitte 40 muss sie hier quasi bei Null anfangen und landet schnell auf dem Handwerkerstrich.



## 22 BAHNEN

von Mia Maariel Meyer, 103 Min., ab 12 J.  
**ab 11.9.**  
Tildas Tage sind genau durchgeplant: Sie studiert, arbeitet an der Supermarktkasse und sorgt für ihre kleine Schwester Ida - an einigen Tagen muss sie sich auch um ihre alkoholkranken Mutter kümmern. Doch dieser Sommer bringt eine Veränderung: Tilda erhält ein vielversprechendes Jobangebot für eine Promotion in Berlin, das eine Zukunft voller Freiheit verspricht. Außerdem taucht Viktor auf, der wie sie immer 22 Bahnen im Schwimmbad schwimmt. Gerade als Tilda zu hoffen beginnt, dass alles besser werden könnte, gerät die Situation zu Hause völlig außer Kontrolle. Eine Adaption des gleichnamigen Bestseller-Romans von Caroline Wahl.



UNSER Kino wird NEO KINOS.



Monopol Kino  
Arena Filmtheater  
Neues Maxim  
Rio Filmpalast  
Lichtspielhaus FFB

Wir sind Mitglied bei: EUROPA CINEMAS



LICHTSPIELHAUS

www.kino-ffb.de  
info@kino-ffb.de • Tel. 08141 366018  
Maisacher Straße 7 • 82256 Fürstenfeldbruck